

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
e-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de
www.gruene-kerpen.de
Bürozeiten: 08:30-12:30

13. Mai 2019

Antrag für die nächste Umweltausschusssitzung am 04.06.2019
Baumfällungen sowie Ersatz-Bepflanzungen im historischen Park von Burg Hemmersbach in Kerpen-Horrem

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen einen Bericht zum aktuellen Sachstand in der kommenden Sitzung des Umweltausschusses. Insbesondere bitten wir dabei auf die folgenden Aspekte einzugehen:

1. Wann werden die Ersatz-Pflanzungen entlang der L 496 vorgenommen bzw. sind diese eventuell bereits erfolgt?
2. Wurde die ungenehmigte Carportanlage auf einer Fläche neben der Villa Trips entfernt und sind die 3 vorzunehmenden Ersatz-Pflanzungen tatsächlich dort erfolgt? Des weiteren bitten wir auch den Verlauf bzw. den endgültigen Ausgang des von der Verwaltung eingeleiteten ordnungsbehördlichen Verfahrens darzustellen.
3. Wann und wo konkret wurde die Heckenpflanzung vorgenommen?
4. Wie lautet das Ergebnis der Recherchen der Unteren Naturschutzbehörde (Rhein-Erft-Kreis) und welches sind die von dort getroffenen anschließenden Maßnahmen mit dem Ziel der Ahndung und der Vermeidung weiterer Rodungen?

Begründung:

Die Verwaltung hatte in der letzten Umweltausschusssitzung am 14.03.2019 / TOP 10 zum aktuellen Sachstand berichtet. Demzufolge fielen in dem wunderschönen weitläufigen alten Parkgelände mit seinen altherwürdigen mächtigen Eichen, Linden und Buchen auf einen Schlag 14 geschützte Alt-Bäume mit einer enormen Bio-Masse und Kronen-Breiten von bis zu 18 Metern (!) sowie Stamm-Umfängen (in 1 m Höhe) von bis zu mehr als 4 Metern (!) den Kettensägen eines offensichtlich rendite-orientierten Privat-Investors zum Opfer. Zuvor war

es über lange Zeit gelungen, dem Drang anderer privater Investoren nach bebaubarem Land an einem attraktiven Standort in unmittelbarer Nähe einer jahrhundertealten Burg und entsprechender Rendite zu widerstehen und den vollständigen Landschaftsschutz im Umfeld von Burg Hemmersbach mit seinem ökologisch überaus wertvollen Alt-Baumbestand zu gewährleisten.

Als Ersatz für diese 14 Groß-Bäume sollten gemäß Baumschutzsatzung 22 Bäume gepflanzt werden. Laut Verwaltung war dies wie folgt vorgesehen:

- 1.** Leistung von Ausgleichszahlungen für 16 der 22 Bäume
 - a) Mit Hilfe dieses Geldbetrages: Pflanzung von 5 Ahornbäumen im Herbst 2018 in der Allee an der Brüsseler Straße
 - b) In 2019 mit Hilfe der Ausgleichszahlungen geplante Pflanzung von "ca. 11 Bäumen verschiedener Arten" entlang der L 496 in der Nähe zum Marienfeld.
- 2.** Ersatz-Pflanzung von 3 der 22 Bäume neben der Villa Trips

Diese geforderten Bäume sollten bereits 2018 gepflanzt werden.

- 3.** Hecken-Anpflanzung mit Landschaftsgehölzen

Als Ersatz für die restlichen 3 zu pflanzenden Bäume sollte eine Heckenpflanzung erfolgen.

- 4.** Erneute Rodungen entlang der nördlichen Seite der Parkstraße im Landschaftsschutzgebiet

Die Verwaltung hatte berichtet, dass es im Februar **wieder** zu Rodungen entlang der nördlichen Seite der Parkstr. im Landschaftsschutzgebiet gekommen ist und deshalb wurde die Untere Naturschutzbehörde umgehend zur Überprüfung des Sachverhaltes eingeschaltet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

gez. Bernd Krings
Stadtverordneter



Für die Richtigkeit
Kirsten Lenz